

8 Medaillen für den Regensdorfer Nachwuchs an den diesjährigen Regionenmeisterschaften Ost!

Autorin: Alexandra Bosshard

Die Regionenmeisterschaften Ost sind für viele junge Athleten der Höhepunkt der ersten Saisonhälfte. Auch dieses Jahr reisten von überall aus der östlichen Schweiz Athleten Richtung Zürich, sodass sich deren 500 am letzten Wochenende in den verschiedensten Disziplinen der Leichtathletik gegeneinander messen durften.

U18

Bei den Jungs gelang Jann Billeter über 200m, sowie über 400m die Finalteilnahme. Während er über 200m eine Zeit von 23.85“ erlief, gelang ihm über 400m eine neue Bestzeit von 53.94“! In beiden Disziplinen wurde Jann Vierter und sprintete somit zweimal nur knapp am Podest vorbei.

Für eine der ersten Medaillen bei den U18W sorgte unsere 400m Spezialistin Michelle Gröbli, aber diesmal in der Unterdistanz! In einem spannenden 200m, in welchem sie lange um den Sieg mitkämpfen konnte, erreichte sie schlussendlich mit einer schnellen Zeit von 26.01 Sekunden den guten zweiten Rang. Mit dieser Zeit verpasste sie den Sieg nur um ein paar Hundertstel!

Eine weitere Medaille holte sich Lavignia Lovato und es scheint als könne Lavignia gar nicht anders als in jedem Rennen Bestzeit zu laufen. In einem zu Beginn eher langsamen Rennen lief Lavignia lange an der dritten Position, konnte, als das Tempo nach 900m dann angezogen wurde, aber gut reagieren und versuchte in einer letzten schnellen Runde sogar die Führende anzugreifen. So sicherte sich Lavignia mit einem starken Finish schliesslich die Silbermedaille und lief obendrauf mit 4.59.65min eine neue persönliche Bestleistung.

Über 800m konnten sich beide gestarteten Läuferinnen des LCRs (Sina Laube und Suhely Durgauhee) für den Final von Sonntags qualifizieren. Und dies im Falle von Suhely sogar mit einer neuen Bestleistung von 2.25.85“!

Am Sonntag erkämpfte sich Sina dann mit einer Zeit von 2.24.82“ den 5. Rang und Suhely erreichte mit ihrer Zeit von 2.26.49“ den 7. Rang.

Im Dreisprung konnten die LCR Athleten und Athletinnen mit zwei Bronze-Medaillen und einer Goldenen brillieren. Am Samstag sprang einerseits Ylenia Avagliano mit 9.30m auf den 5. Rang, andererseits verbesserte Annina Hägeli ihre persönliche Bestleistung auf 10.44m und stand damit am Schluss auf dem bronzenen Podestplatz.

U16

Anja Merçay (U16W) folgte am Sonntag dem Beispiel ihrer Clubkollegin und sprang im vierten Durchgang 9.67m weit! Auch sie verbesserte damit ihre persönliche Bestleistung, erfüllt nun die Limite für die Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaft und erhielt bei der Siegerehrung die Bronzemedaille.

Sarah Bickel konnte sich nach dem gleichen Dreisprung-Wettkampf sogar die Goldmedaille umhängen lassen. Mit 10.69m gewann sie den Wettkampf, gab sie damit aber noch nicht zufrieden. Denn auch im Weitsprung und im Diskus holte sich die Athletin Medaillen. Einerseits realisierte sie mit 5.08m eine neue persönliche Bestleistung, was für den dritten Schlussrang reichte, andererseits konnte sie sich im Diskus mit einer Weite von 30.95m ebenfalls die bronzene Medaille sichern.

Einen überlegenen Wettkampf zeigte Léonie Reichler. Sie gewann mit einer herausragenden Leistung im Hochsprung die Goldmedaille! Bis auf eine Höhe von 1.57m konnte die Konkurrenz mithalten, danach setzte die LCR-Athletin ihren Höhenflug alleine fort, überquerte auch noch 1.60m und verpasste 1,63m nur knapp. Anzuführen ist hier, dass Leonie sich mit dieser Leistung in der Swiss-Athletics Bestenliste nun in den Top-Five geschoben hat.



Abbildung 1 Höhenflug; im Hochsprung dominierte Léonie ihre Gegnerinnen

Im gleichen Hochsprungwettkampf startete auch Olivia Fechner. Sie ersprang sich mit 1.40m eine neue Besthöhe und doppelte im Weitsprung mit erneuter PB und einer Weite von 4.21m nach!

Über die 600m startete Aline Laube. Sie erkämpfte sich mit einer Zeit von 1.47.36' den 11. Rang. Jedoch wurde sie von einer Verletzung am Fuss beeinträchtigt und muss nun für einige Wochen pausieren. Wir alle wünschen ihr aber eine schnelle Genesung!

Auch bei den Jungs wurde über 600m gestartet. Und zwar mit Erfolg! Johannes Kupferschmied lief schon im Vorlauf mit 1.36.22' eine neue persönliche Bestzeit. Im Final konnte er seine Bestleistung mit 1.36.65' nochmals bestätigen und erreichte damit den guten 8. Rang.

Auch Oliver Heck konnte sich in zwei Disziplinen den 8. Endrang erkämpfen. Einerseits im Kugelstossen mit einer neuen PB von 9.79m und andererseits im Speerwurf mit einer sehr guten neuen Bestweite von 37.22m.

U14

Ebenso Matteo Gattuso! Er erwarf sich im Speerwerfen und Kugelstossen neue Bestweiten mit 37.22m und 6.07m. Doch damit war sein PB Hunger noch nicht besänftigt! Über 80m Hürden erreichte er mit 17.84“ auch noch eine neue Bestleistung und krönte das Ganze zum Schluss mit einer neuen Bestzeit über 600m (1.53.86‘).

Alessandro Marchica konnte ebenfalls eine neue Bestzeit erzielen und zwar mit 9.05s über 60m.

Bei den jüngsten Mädels zeigte Trinity Eberhard mit ihrem 4. Rang über 600m ihre Klasse und erkämpfte sich eine neue Bestzeit von 1.46.60‘.

Nina Koller ersprang sich hingegen im Hochsprung mit 1.41m eine neue Besthöhe und den 6. Rang. Dazu kam ein 8. Rang und eine weitere Bestleistung im Kugelstossen (7.87m).

Ihre Trainingskollegin Anna Jung ersprang sich indessen im Weitsprung mit 4.57m den 5. Rang.